

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Allgemeines

- 1.1. Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennen wir nicht an, es sei denn wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Auftraggebers unsere Dienstleistungen vorbehaltlos erbringen.
- 1.2. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Auftraggeber.

### 2. Vertragsschluss/Vertragsinhalt

- 2.1. Unsere Angebote verstehen sich stets freibleibend. Die als „Kostenschätzung“, „Kostenrahmen“, „Kostenskizze“ oder „Grobkostenkalkulation“ bezeichneten Angebote von SuP sind unverbindlich.
- 2.2. Der Vertrag kommt regelmäßig mit der schriftlichen Auftragsbestätigung durch SuP zustande. Erteilte Aufträge gelten aber auch dann als angenommen, wenn SuP dem Angebot des Auftraggebers nicht innerhalb von 10 Werktagen schriftlich widerspricht.
- 2.3. Werden Angebote nach den Angaben des Auftraggebers und den von ihm oder der jeweiligen Ausstellungsleitung zur Verfügung gestellten Unterlagen ausgearbeitet, haftet SuP für die Richtigkeit und Geeignetheit dieser Unterlagen nicht, es sei denn, deren Fehlerhaftigkeit und Ungeeignetheit wird vorsätzlich oder grob fahrlässig nicht erkannt.

### 3. Mitwirkung des Auftraggebers

- 3.1. Der Auftraggeber wirkt bei der Spezifikation der Dienstleistungen von SuP mit.
- 3.2. Der Auftraggeber stellt SuP die notwendigen Gegenstände und Hilfsmittel (vgl. Ziff. 6.4.) zur Verfügung und sichert die notwendigen Arbeitsbedingungen.

### 4. Dienstleistungsgegenstand

- 4.1. SuP wird ausschließlich als Dienstleister für den Auftraggeber tätig und unterstützt diesen bei der Durchführung seiner Aktion/seines Projekts, soweit nichts anderes vereinbart ist.
- 4.2. Die Vertragspflichten von SuP ergeben sich vorrangig aus dem Leistungsverzeichnis. SuP übernimmt grundsätzlich die Dienstleistung der Konzeption der Projekte sowie deren kaufmännische und organisatorische Umsetzung.
- 4.3. Für die rechtliche Zulässigkeit der entwickelten und umgesetzten Aktionen haftet SuP nicht, es sei denn bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

### 5. Preise

- 5.1. Die Angebotspreise haben nur Gültigkeit, wenn der Vertrag wie angeboten insgesamt und nicht nur teilweise zustande kommt.
- 5.2. SuP ist berechtigt, Teilleistungen zu erbringen und diese gesondert abzurechnen.
- 5.3. Alle Preise verstehen sich jeweils zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.
- 5.4. Beauftragt SuP im Rahmen dieses Vertrages dritte Personen oder Unternehmen mit der Erbringung von Leistungen im Namen und für Rechnung von SuP, so ist SuP nicht verpflichtet, über die von Dritten in ihrem Auftrag erbrachten Leistungen Rechnung zu legen oder Rechnungen der von ihr beauftragten Personen vorzulegen.
- 5.5. Im Angebot nicht veranschlagte Dienstleistungen, die auf Verlangen des Auftraggebers ausgeführt werden, werden dem Auftraggeber zusätzlich nach den jeweils aktuellen Vergütungssätzen von SuP in Rechnung gestellt. Das selbe gilt für Mehraufwendungen, die bedingt sind durch unrichtige Angaben oder unvollständige Vorarbeiten des Auftraggebers, durch unverschuldete Transportverzögerungen oder durch nicht termin- oder fachgerechte Vorleistungen Dritter, soweit sie nicht Erfüllungsgehilfen von SuP sind.

### 6. Transport/Verpackung

- 6.1. Die (Liefer-) Gegenstände reisen stets auf Kosten und Gefahr des Auftraggebers, wenn nichts anderes vereinbart ist. Sofern keine besondere Anweisung vorliegt, bestimmt SuP den Versand nach ihrem Ermes-

sen ohne Verantwortung für eine besondere Verpackung und wählt den nach ihrer Meinung geeignetsten Weg.

- 6.2. Zum Abschluss einer Transportversicherung, deren Kosten der Auftraggeber zu tragen hat, ist SuP berechtigt, jedoch nicht verpflichtet.
- 6.3. Eventuelle Ansprüche gegen das Transportunternehmen werden auf Verlangen an den Auftraggeber abgetreten.
- 6.4. Gegenstände des Auftraggebers, die zur Leistungserbringung von SuP erforderlich sind, müssen zum vereinbarten Termin frei Haus bzw. an den von SuP genannten Ort angeliefert werden. Die Rücklieferungen solcher Teile erfolgt unfrei ab Verwendungsort auf Gefahr des Auftraggebers.
- 6.5. Der von der SuP unverschuldete Untergang auf dem Transport oder das Abhandenkommen der angelieferten Materialien am Verwendungsort geht zu Lasten des Auftraggebers.

### 7. Kündigung

- 7.1. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, das Vertragsverhältnis ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes zu kündigen.
- 7.2. Nimmt der Auftraggeber trotz Fertigstellungserklärung die Dienstleistungen von SuP ohne wichtigen Grund nicht entgegen oder kommt der Auftraggeber seinen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht ordnungsgemäß nach, so wird SuP nach Setzung einer angemessenen Nachfrist von ihrer Leistungsverpflichtung frei und kann Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen.
- 7.3. Als Schadensersatz wegen Nichterfüllung kann SuP den Wert der bis zur Vertragsbeendigung erbrachten Dienstleistungen sowie 30 % des Wertes der noch nicht erbrachten Dienstleistungen verlangen, es sei denn der Auftraggeber weist nach, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Geltendmachung eines höheren nachgewiesenen Schadens bleibt SuP vorbehalten.

### 8. Haftung

- 8.1. Für termin- und qualitätsgerechte Ausführung haftet SuP nur, wenn der Auftraggeber seinen vertraglichen Verpflichtungen, insbesondere derjenigen zur fristgerechten Zahlung, ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- 8.2. SuP ist ermächtigt, namens und im Auftrag des Auftraggebers Fremdleistung von dritten Leistungsträgern in Anspruch zu nehmen. Für mangelhafte Lieferungen bzw. Leistungen dieser Dritten wird durch SuP keine Haftung übernommen, sofern SuP nicht eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung der Sorgfaltspflicht bei der Auswahl und Überwachung der Fremdbetriebe nachgewiesen wird.
- 8.3. Soweit nichts anderes vereinbart ist, haftet SuP nicht für eingebrachte Gegenstände des Auftraggebers, soweit SuP nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln die Beschädigung oder den Untergang der Gegenstände verursacht hat.
- 8.4. Ansprüche des Auftraggebers auf Ersatz von Schäden irgendwelcher Art, auch von solchen Schäden, die nicht am Leistungsgegenstand selbst entstanden sind, beispielsweise aus Verzug, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsschluss und unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Ansprüche auf Schadensersatz aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn SuP die Pflichtverletzung zu vertreten hat und sonstige Schäden die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers beruhen.
- 8.5. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 8.6. Die vorstehenden Beschränkungen der Haftung gelten in gleichem Umfang für die Erfüllungsgehilfen von SuP.
- 8.7. Wird SuP in Ausübung der ihr obliegenden Dienstleistungen von Dritten in Anspruch genommen, stellt der Auftraggeber SuP von sämtlichen Ansprüchen frei, soweit SuP nicht vorsätzliches und grob fahrlässiges Verhalten vorzuwerfen ist.
- 8.8. SuP weist den Auftraggeber darauf hin, dass die Versicherungen, die SuP für die Aufgaben und Inhalte des Vertrages abschließt, in Einzelpositionen auch Selbstbehalte enthalten. Diese Selbstbehalte werden im Schadensfall gesondert berechnet.
- 8.9. Schadensersatzansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.



## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 9. Schutzrechte

- 9.1. Alle im Zusammenhang mit den zu erbringenden Dienstleistungen bei SuP bzw. ihren Mitarbeitern oder von ihr - auch im Namen des Auftraggebers - beauftragten Dritten entstehenden gewerblichen Schutzrechte (Urheber- und Leistungsschutzrechte, Markenrechte, wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz, Patentrechte) verbleiben, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart ist, ausschließlich bei SuP. Die Übertragung von Nutzungs- und Verwertungsrechten bedarf der schriftlichen Vereinbarung und gilt stets nur für den bei der Auftragserteilung zugrunde liegenden Zweck. Änderungen von Konzepten, Entwürfen usw. dürfen nur SuP oder von SuP ausdrücklich entsprechend beauftragte Personen vornehmen.
- 9.2. Der Auftraggeber ist zur Nutzung der Konzepte, Entwürfe usw. von SuP nur für die nach dem Vertrag vorgesehenen eigenen Zwecke berechtigt. Vervielfältigungen sind nur mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung durch SuP zulässig. Konzepte, Druckvorlagen, Arbeitsfilme und Negative, die von SuP oder in ihrem Auftrag hergestellt werden, bleiben Eigentum von SuP, auch wenn sie dem Auftraggeber berechnet werden. Zur Ausführung von Konzept-Entwurfsarbeiten ist nur SuP berechtigt. Dies gilt auch für einzelne Bestandteile der Konzeptausarbeitung. Werden Konzepte und Ideen nicht entsprechend verwertet, ist SuP berechtigt, die Inhalte in vollem Umfang oder teilweise für andere Zwecke einzusetzen.
- 9.3. Bezüglich der Ausführung von Aufträgen nach vom Auftraggeber vorgegebenen Angaben oder Unterlagen übernimmt dieser die Gewähr dafür, dass durch die Herstellung und Lieferung der nach seinen Angaben und Unterlagen ausgeführten Dienstleistungen Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden. SuP ist nicht verpflichtet nachzuprüfen, ob die vom Auftraggeber zur Leistungserbringung ausgehändigten Angaben oder Unterlagen Schutzrechte Dritter verletzen oder verletzen können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, SuP von allen etwaigen Schadensersatzansprüchen Dritter sofort freizustellen und für alle Schäden, die aus der Verletzung von Schutzrechten erwachsen, aufzukommen und, soweit verlangt, Vorschusszahlungen zu leisten.
- 9.4. Wünscht der Auftraggeber eine darüber hinausgehende Verwendung, dann muss sie sich mit SuP über den Verwendungsbereich und eine zusätzliche Honorierung einigen. Während der Dauer dieses Vertrages ist SuP allein berechtigt, Änderungen und Ergänzungen von den von ihm oder in seinem Auftrag Dritten gestalteten Werbemitteln vorzunehmen oder vornehmen zu lassen, es sei denn, die werbliche Darstellung des Auftraggebers ist betroffen. In diesem Fall ist eine Abstimmung mit dem Auftraggeber erforderlich.
- 9.5. Die Vergütung deckt generell nur die Verwertungsrechte im nationalen Bereich ab. Sollten die von SuP für den Auftraggeber ausgearbeiteten Konzepte etc. von anderen Ländergesellschaften (international) ganz oder teilweise genutzt werden, so muss sich der Auftraggeber mit SuP über den Verwendungsbereich und eine zusätzliche Honorierung einigen.
- 9.6. SuP ist berechtigt, seine gestalterischen Arbeiten zu signieren, Veranstaltungen etc. aufzuzeichnen und die Aufzeichnungen nebst Hintergrund-Informationen über das Projekt sowie weitere umgesetzte Maßnahmen zum Zwecke der Dokumentation sowie der Eigen-PR zu verwenden.

### 10. Aufbewahrung von Unterlagen

- 10.1. SuP bewahrt die den Auftrag betreffenden Unterlagen für die Dauer von 6 Monaten auf. Bei Zurverfügungstellung von Originalvorlagen (Dias, Disketten usw.) verpflichtet sich der Auftraggeber, Duplikate herzustellen. Für Vorlagen des Auftraggebers, die nicht binnen eines Monats nach Beendigung des Auftrages zurückverlangt werden, übernimmt SuP keine Haftung.

### 11. Zahlungsbedingungen

- 11.1. Falls nicht anders vereinbart, ist SuP berechtigt, jede einzelne Dienstleistung sofort nach deren Erbringung in Rechnung zu stellen.
- 11.2. Rechnungsbeträge sind, soweit nichts anderes vereinbart wird, mit Rechnungszugang sofort zur Zahlung fällig.
- 11.3. Darüber hinaus ist SuP berechtigt, zur Deckung ihres Aufwandes Vorschüsse wie folgt zu verlangen:
- 30 % der vereinbarten Vergütung bei Auftragserteilung,
  - 30 % der vereinbarten Vergütung bei Produktionsbeginn,

30 % der vereinbarten Vergütung bis 14 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag,

10 % des Preises bei Erhalt der Endabrechnung.

- 11.4. Abzüge irgendwelcher Art sind ausgeschlossen. Anzahlungen werden nicht verzinst.
- 11.5. Während des Verzugs ist SuP berechtigt, unbeschadet weitergehender Ansprüche, Verzugschadensersatz in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz zu verlangen, soweit der Auftraggeber Kaufmann ist, im übrigen 5% über dem Basiszinssatz. Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.
- 11.6. SuP ist im Falle des Zahlungsverzuges nach Fristsetzung mit Ablehnungsandrohung weiter berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Für die Höhe des Schadensersatzes gilt die Regelung unter Ziffer 7.3 dieser Bedingungen.

### 12. Aufrechnung und Abtretung

- 12.1. Der Auftraggeber darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufrechnen.
- 12.2. Die Rechte des Auftraggebers aus diesem Vertragsverhältnis sind nur mit vorheriger Zustimmung von SuP übertragbar.

### 13. Datenschutz

- 13.1. Es wird darauf hingewiesen, dass die im Rahmen der Geschäftsbeziehungen oder im Zusammenhang mit diesen personenbezogene Daten, gleich ob sie von SuP selbst oder von Dritten stammen, im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes verarbeitet werden.

### 14. Erfüllungsort und Gerichtsstand

- 14.1. Erfüllungsort und Gerichtsstand für sämtliche zwischen den Parteien sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist Stuttgart, soweit der Auftraggeber Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- 14.2. Über das Vertragsverhältnis entscheidet deutsches Recht.

### 15. Salvatorische Klausel

- 15.1. Durch die Unwirksamkeit einer Vertragsklausel wird der Bestand des Vertrages nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Klausel tritt eine der dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommende Regelung.

